

## Anhang 2015

### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Sie wendet jedoch freiwillig aufgrund der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB an.

### B. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

#### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Unter den **Vorräten** werden unfertige Leistungen aus Beratungsaufträgen ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt retrograd ausgehend von den erwarteten Erlösen und dem zum Bilanzstichtag erreichten Fertigstellungsgrad.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nennwerten oder am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

**Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Anlagevermögen**

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel zum 31. Dezember 2015 auf der folgenden Seite.

Bei den in 2015 aktivierten Anlagegütern wurden nicht abziehbare Vorsteuern in Höhe der Schätzung von 84,0 % mit aktiviert. Auf eine Anpassung an die tatsächlichen nicht abziehbaren Vorsteuern in Höhe von 72,0 % wurde aus Unwesentlichkeitsgründen verzichtet.

Handelsrechtlicher Anlagenspiegel zum 31.12.2015

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten		Kumulierte		Buchwerte		Abschreibungen		Zuschreibungen	
	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2015	Abschreibungen	31.12.2015	31.12.2014	Abschreibungen	Zuschreibungen	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
<b>A. Anlagevermögen</b>										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.895,16	0,00	0,00	11.895,16	6.950,16	4.945,00	7.770,00	2.825,00	0,00	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	11.895,16	0,00	0,00	11.895,16	6.950,16	4.945,00	7.770,00	2.825,00	0,00	
II. Sachanlagen										
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.323,92	1.897,90	0,00	8.767,75	4.084,75	4.683,00	4.722,50	2.381,23	0,00	
Summe Sachanlagen	8.323,92	1.897,90	0,00	8.767,75	4.084,75	4.683,00	4.722,50	2.381,23	0,00	
Summe Anlagevermögen	20.219,08	1.897,90	0,00	20.662,91	11.034,91	9.628,00	12.492,50	5.206,23	0,00	

## 2. Angabe zu Forderungen

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt T€ 1,7 (Vorjahr: T€ 0,0).

## 3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt T€ 27,6.

## 4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für Abschlusskosten, Prüfungskosten und Aufbewahrungskosten sowie für die Offenlegung des Jahresabschlusses und Urlaubsrückstellungen.

## 5. Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt T€ 17,3 (Vorjahr: T€ 17,2).

Gesicherte Verbindlichkeiten liegen nicht vor.

## 6. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die **Umsatzerlöse** im Berichtsjahr 2015 betragen T€ 82,2. Von den T€ 82,2 entfallen T€ 40,0 auf die Energieberatungen in den Städten und Gemeinden des Landkreis Konstanz, sowie Beratung von Gemeinden und Unternehmen im Rahmen des CO<sub>2</sub>Fußabdrucks/CO<sub>2</sub>-Bilanzen. Das Energiecontrolling der Gemeinden Gailingen und Aach führte zu Umsatzerlösen in Höhe von T€ 7,3 und die energetische Stadtsanierung der Stadt Stockach zu T€ 5,9 Umsatz. Der Elektromobilität sind Erlöse in Höhe von T€ 13,0 zuzuordnen. Weitere T€ 8,1 entfallen auf die European Energy Awards Singen, Radolfzell und Gailingen T€ 3,9 betreffen Energie-Checks bei der Verbraucherzentrale, T€ 4,0 resultieren aus sonstigen Projekten, fachlichen Arbeiten und der Unternehmensberatung für das Projekt "Protec".

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betragen im Berichtsjahr T€ 211,2. Darin sind Zuwendungen der Gesellschafter enthalten in Höhe von T€ 163,8 weiter Zuwendungen der Gemeinden gemäß der Pro-Kopf-Berechnung von T€ 2,3 der Zuschuss der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank - für den Standby-Unterricht in Höhe von T€ 23,5 und der Zuschuss der Ubitricity und der IBK für die Elektromobilität in Höhe von T€ 21,4 sowie die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und die Kfz-Sachbezüge in Höhe von T€ 0,2.

Die Zuwendungen der Gesellschafter für das Geschäftsjahr 2015 verteilen sich wie folgt auf die Gesellschafter:

	€
Zuwendung Landkreis Konstanz	75.000,00
Zuwendung Stadtwerke Konstanz	18.300,00
Zuwendung Thüga Energienetze GmbH	16.800,00
Zuwendung Netze BW GmbH	6.400,00
Zuwendung Stadtwerke Radolfzell	6.000,00
Zuwendung Sparkasse Hegau-Bodensee	6.000,00
Zuwendung Solarcomplex AG	5.000,00
Zuwendung Verband für Energiehandel Südwest-Mitte e.V.	5.000,00
Zuwendung Thüga Energie GmbH	4.200,00
Zuwendung EKS AG Schaffhausen	3.400,00
Zuwendung Kreishandwerkschaft Westlicher Bodensee	3.000,00
Zuwendung Stadtwerke Engen	2.600,00
Zuwendung Energiedienst Netze GmbH	2.000,00
Zuwendung CLEAN ENERGY GmbH	2.000,00
Zuwendung Stadtwerke Stockach GmbH	1.900,00
Zuwendung Stadtwerke Singen	1.800,00
Zuwendung Sparkasse Engen-Gottmadingen	1.800,00
Zuwendung Elektrizitätswerk Aach	1.100,00
Zuwendung Gemeindewerke Steißlingen	800,00
Zuwendung Erdgas Südwest GmbH	700,00
	<hr/>
Summe der Zuwendungen	<u>163.800,00</u>

In der Position **Aufwendungen für bezogene Leistungen** fielen im Berichtszeitraum T€ 12,7 (Vorjahr: T€ 4,9) an. Diese betreffen insbesondere Aufwendungen für die energetische Stadtsanierung Stadt Stockach, die Elektromobilität sowie für Energiechecks und kommunale Beratung. Zudem sind darin Fremdleistungen für Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstige fachliche Arbeiten enthalten.

In der Position **Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung** sind Aufwendungen für gesetzliche Sozialabgaben in Höhe von T€ 29,7 (Vorjahr: T€ 24,1) enthalten.

Es sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen enthalten (Vorjahr: T€ -).

## D. Sonstige Pflichtangaben

### 1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2015 waren neben den Geschäftsführern zwei Arbeitnehmer in Teilzeit und ein Arbeitnehmer geringfügig beschäftigt. Die Bezüge der Geschäftsführer belaufen sich auf T€ 72,4 (Vorjahr T€ 69,9).

### 2. Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Herr Gerd Burkert	ausgeübter Beruf:	Dipl.-Ing. Architekt
Herr Sebastian Frick	ausgeübter Beruf:	Kreisoberinspektor

Die Gesellschaft kann durch Herrn Sebastian Frick einzeln vertreten werden. Die Beschränkungen des § 181 BGB gelten für ihn nicht. Die Gesellschaft wird durch Herrn Gerd Burkert gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer vertreten.

### 3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

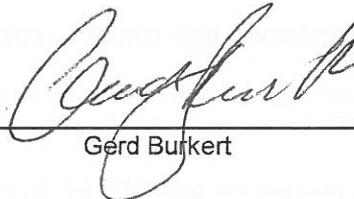
Zum Bilanzstichtag bestanden keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

### 4. Honorar des Abschlussprüfers

Das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt netto T€ 3,5.

### Unterschrift der Geschäftsführung

Radolfzell, 13. April 2016



Gerd Burkert



Sebastian Frick